

Steckbrief Abnehmer

Wukantina

A) Eckdaten zum Unternehmen:

Die Wukantina ist ein kulinarischer Kollektivbetrieb mit dem Schul- und Kindergartenkinder sowie Veranstaltungen seit Mitte 2018 mit köstlichem Essen aus frischen, möglichst regionalen und saisonalen Bio-Zutaten versorgen werden. Wukantina sucht nach Lieferant*innen in der Umgebung und stärkt so die lokalen Wirtschaftskreisläufe. In einzelnen Projekten mit den Kitas und Schulen soll zukünftig die Sicht der Kinder auf gute und gesunde Ernährung geschärft werden, u.a. durch Workshops in der Küche und bei Ausflüge zu den Gärtnereien und Landwirtschaftsbetrieben in der Umgebung. Der Betrieb ist auf dem Wukania-Projekthof am Großen Wukensee in Biesenthal angesiedelt.

Zurzeit werden 60 Essen pro Tag gekocht. Ab Januar 2019 Anstieg auf 200 Essen/Tag und möglichst schnell soll die Planzahl von 350 Essen / Tag erreicht werden.

Mitarbeitende: 3-4 in variierender Stundenzahl

B) Bedarf an Bio-Kartoffeln in 2019 und Perspektive für Folgejahre:

In 2019 werden voraussichtlich 3.000 kg Kartoffeln benötigt.
Sobald die geplante Auslastung erreicht ist liegt der Bedarf bei 5.000 – 6.000 kg pro Jahr.
Anteil vorwiegend festkochend / festkochend: ca. %
Anteil mehligkochend: ca. %

C) Anforderungen bei Bio-Kartoffeln (Sortierung, Qualität, Verpackung, Zertifizierungen):

Sortierung: gerne Übergrößen zur händischen Schälung sowie Standardkaliber mit möglichst runden Knollen für Schälmaschine (kleines DDR-Modell)

Qualität: saubere Ware ohne größere Anhaftungen, nicht gewaschen

Verpackung: lose Ware in NAPF-Kisten oder abgepackt in 12,5 kg Raschelsäcken.

Umverpackung: keine

Zertifizierungen: keine Zertifizierung notwendig, es wird auch Umstellungsware angenommen.

D) Bedarf an Gemüse / weitere Produkte :

Möhren / Karotten
Pastinaken
Knollen- und Staudensellerie
Rote Beete
Kohlrabi
Kohlsorent (Rot- und Weißkohl)
Steckrübe

Lead-Partner /
Gesamtkoordination:

Wissenschaftliche
Begleitung:

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums

Marktgespräch „Regionale Bio-Kartoffeln und Bio-Gemüse“, Donnerstag, den 22.11.2018

EIP-Projekt „Regionales Bio-Gemüse aus Brandenburg“

Bohnen
Fenchel
Spinat
Mangold
Hokaido
Lauch
Zwiebel
Tomaten (auch zum Einkochen)
Gruken
Paprika
Kräuter
(Eier)

E) Logistik und Lagermöglichkeiten:

Grundsätzlich Belieferung.
Im Umkreis Eberswalde / Bernau ist auch Abholung möglich.
Kartoffelkeller mit 20 qm
Kühlzelle für Frischgemüse-Bedarf für ca. 1 Woche

F) Art der Zusammenarbeit:

Gerne können Absprachen bezüglich Anbau und Vermarktung getroffen werden.
Es werden auch besonders kleine Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe ohne Bio-Zertifizierung akzeptiert, sofern sie nach den Regeln des ökologischen Landbaus arbeiten.

G) Kontaktdaten:

Wukania
Gesunde Ernährung für Kinder und Jugendliche im Barnim e.V.
wukantina@wukania.net
Tel: 03337 4509120
Mobil (Tobias): 0176 313 689 51

Lead-Partner /
Gesamtkoordination:

Wissenschaftliche
Begleitung:

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums. Kofinanziert aus Mitteln des Landes
Brandenburg.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums

www.eler-brandenburg.de